

ITalks IV: LobbyistInnen, AktivistInnen oder Radikale: Wer wird die Freiheit retten?



„Um das Entstehen von alles überwachenden und kontrollierenden Gesellschaften zu verhindern, müssen Bürger(innen) effektive, wirksame und manchmal kämpferische Maßnahmen ergreifen. Das ist die Geschichte der Demokratie und Freiheit“, schreibt Simon Davies, einer der einflussreichste Datenschutzexperten auf seinem Blog „The Privacy Surgeon. Er ist am 16. Jänner zu Gast bei der erfolgreichen Reihe *ITalks* des Instituts für BWL und Wirtschaftsinformatik und zeigt Hintergründe in den aktuellen Datenschutzdebatten auf.

Im Vorjahr hat Max Schrems, der österreichische Student, der die Courage hatte, Facebook zu verklagen, die Besucher der jährlich stattfindenden *ITalks* begeistert. Heuer ist der Anwalt, Datenschutzexperte und stellvertretender Direktor an der London School of Economics (LSE), Simon Davies, zu Gast. Er enthüllt in seinem Vortrag, dass Lobbyisten die Drahtzieher hinter den neuen Datenschutzrichtlinien sind. Davies wird auch über aktuelle Entwicklungen und Bewegungen auf dem Gebiet der Privatsphäre sprechen und darüber, welche Maßnahmen Aktivist/inn/en im Kampf dafür ergreifen können. Der Datenschutzexperte wird außerdem Fragen wie „Wie prägen bezahlte Lobbyisten unsere Gesellschaft und was sollen wir dagegen tun?“, „Erleben wir das Ende westlicher Demokratien, wie wir sie kennen?“, „Wird die Stimme des Volkes noch gehört oder hat sie ihre Macht verloren?“ erörtern. „Die Besucher/innen unserer diesjährigen *ITalks* können sich auf eine Koryphäe auf dem Gebiet des Datenschutzes freuen. Simon Davies wird uns vermitteln, ob und was wir im Kampf für bessere Datenschutzrichtlinien tun können“, freut sich Sarah Spiekermann, Institutsvorständin für BWL und Wirtschaftsinformatik an der WU.

Über Simon Davies

Simon Davies war einer der ersten Aktivisten im Bereich der internationalen Datenschutzanwaltschaft, 1990 Gründer der Überwachungsorganisation „Privacy International“ und in Folge dessen, Experte zu Themen wie elektronische visuelle Überwachung, Identitätssysteme, Grenzsicherheit, Verschlüsselungsrichtlinien und Biometrie. Er ist stellvertretender Direktor an der LSE und lehrte dort 13 Jahre lang das bahnbrechende Masterprogramm "Datenschutzrecht".

ITalks IV: Freitag, 16. Jänner 2014, 14-16 Uhr, Festsaal II, Library & Learning Center der WU, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Hintergrundinformationen zum *ITalks* Event unter: <http://www.wu.ac.at/ec/events/events> oder ITalk@wu.ac.at

Rückfragehinweis:

Mag. Cornelia Moll
Pressesprecherin
Telefon: +43 1 31336 4977
cornelia.moll@wu.ac.at